
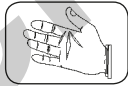



## 7.8.2 Rituale im Religionsunterricht

**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ Rituale kennenlernen, um sich auf das Unterrichtsfach einzustimmen,
- ◆ Rituale kennen und einüben, um sich selbst und den anderen besser wahrnehmen zu können,
- ◆ mithilfe von Ritualen Halt und Struktur erleben,
- ◆ durch die Rituale ihre Konzentration und Aufmerksamkeit schulen,
- ◆ Rituale kennenlernen, die sie auch in ihren Alltag übernehmen können.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p><b>Zur Bedeutung von Ritualen</b> Der Text gibt einen Einblick in die Arbeit mit Ritualen im Religionsunterricht.</p>	 <p>Einführung für die Lehrkraft Der Text erklärt die Bedeutung der Rituale und gibt Hinweise zur Durchführung. → <b>Hinweise 7.8.2/M1</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p><b>Beispiele für Rituale im Unterricht</b> Im Folgenden sind einige Rituale aufgeführt, aus denen ausgewählt werden kann. Es bietet sich an, sich auf zwei bis vier Rituale zu konzentrieren, bis sie eingeübt sind.</p> <p>Die Rituale wurden in verschiedenen Klassenstufen erprobt und sind in der Regel überall einsetzbar. Die Rituale sollten passend zur Lehrkraft und passend zur Lerngruppe ausgewählt werden.</p> <p>Bei jedem Ritual steht, was man vorbereiten oder bereitstellen muss, sowie die Durchführung.</p>	  <p>Die meisten Rituale können sowohl zu Beginn der Stunde als auch am Ende der Stunde eingesetzt werden. → <b>Rituale 7.8.2/M2a bis m</b> → <b>Kopiervorlage Gebetswürfel 7.8.2/M2f</b> → <b>Kopiervorlage Gebetsfächer 7.8.2/M2h</b></p> <p>Die ersten beiden Rituale empfehlen sich für den Anfang. → <b>Rituale 7.8.2/M2a</b></p> <p>Die letzten vier Rituale sind für den Schluss der Stunde geeignet. → <b>Rituale 7.8.2/M2m und n</b></p>
<p><b>III. Weiterführung und Transfer</b></p> <p><b>Zur Gestaltung des Arbeitsheftes</b> Mithilfe der Aufstellung gelingt es den Schülern, ihr Heft oder ihren Ordner ordentlich zu führen. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist, dass sie sich mit dem Unterrichtsgegenstand noch einmal auseinandersetzen (Punkt 3, 7, 8).</p>	<p>Der Schwerpunkt der Auseinandersetzung liegt auf Punkt 7, der bei der Bewertung auch am meisten ins Gewicht fällt. Auf M3b findet sich ein Kompetenzraster als Beispiel für die Bewertung des Arbeitsheftes. → <b>Arbeitsblatt 7.8.2/M3a</b> → <b>Kompetenzraster 7.8.2/M3b</b></p>

**Teil 7.8: Fachspezifische Methoden****Zur Bedeutung der Rituale**

Es gibt zahlreiche Rituale im Unterricht. Einige davon werden bewusst eingeführt, andere ergeben sich im Unterrichtsgeschehen und verfestigen sich. Für die Schüler sind Rituale wichtig. Sie geben eine Ordnung, eine Struktur und Sicherheit vor. Sie können das soziale Lernen unterstützen, das Wahrnehmen des anderen fördern und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Außerdem schulen sie die Achtsamkeit, die Aufmerksamkeit und die Konzentration.

Im Fächerkanon der Schulen kommt dem Fach Religion eine besondere Bedeutung zu. Natürlich geht es auch um Wissensvermittlung, aber mehr noch um jeden Einzelnen mit seinem Lebens- und Glaubensweg. Die Religionsstunde gibt den Schülern die Möglichkeit, sich über sich selbst Gedanken zu machen und sich zu hinterfragen. Deshalb sind Rituale besonders im Religionsunterricht wichtig, zu Beginn, um die Schüler auf diese Besonderheiten des Faches einzustimmen und am Ende, um sie abzuschließen.

Bei der Auswahl der Rituale ist es wichtig, dass sie zur Lehrperson passen. Sowohl die Lehrkraft als auch die Schüler müssen die Rituale einüben, so dass sie selbstverständlich werden. Nach einigen Anwendungen des Rituals sollten die Schüler reflektieren, was das Ritual für sie bedeutet und was es bewirkt.

Je nach Lerngruppe bietet es sich an, sich auf jeweils ein Ritual zu Beginn und am Ende zu konzentrieren. Die hier aufgeführten Rituale eignen sich dazu. Will man ein weiteres Ritual ausprobieren, dann kann es auch in eine neue Unterrichtseinheit einfließen. Wird es von der Lerngruppe angenommen, kann es ein bisheriges Ritual ersetzen.

Begleitet man eine Lerngruppe über mehrere Jahre, können die Rituale für das neue Schuljahr auch gemeinsam ausgesucht werden.

VOHRSCHAU

## Teil 7.8: Fachspezifische Methoden

## Beispiele für Rituale im Unterricht

<b>Beginn</b>	<b>Gebets-Tasche</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	Verschließbare Tasche/Rucksack Die Schüler bringen verschiedene Alltags-Gegenstände mit, die in die Tasche gesteckt werden.
<b>Durchführung</b>	Zu Beginn der Stunde wird ein Gegenstand herausgeholt. Die Schüler betrachten den Gegenstand und sagen, was ihnen dazu einfällt. Mit den Aussagen der Schüler wird ein Gebet formuliert.

<b>Beginn</b>	<b>Schlagzeilen</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	Die Schüler bringen aktuelle Themen mit in den Unterricht.
<b>Durchführung</b>	Fünf Schüler berichten von aktuellen Themen z. B. aus der Kirche, der Politik und dem Weltgeschehen. Anschließend kann darüber diskutiert oder ein Gebet formuliert werden.

<b>Beginn des Schuljahres</b>	<b>Klassenkerze gestalten</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	Große weiße Kerze, Wachsplatten Evtl. Wachsstifte mit Flüssigwachs Brettchen, Küchenmesser oder die Spitze einer Schere
<b>Durchführung</b>	In der ersten gemeinsamen Stunde erhält jeder Schüler eine kleine Grundplatte, ca. 4 x 4 cm groß in hellen Farben (gelb, orange). Auf diesem Stück gestalten sie ihr Bild. Nach einer kurzen Besprechung, welche Symbole zu einer Religionskerze/Jesuskerze passen, gestalten die Schüler ihren Teil. Danach wird die Platte auf der Kerze befestigt. Dazu die einzelnen Teile auf die Kerze legen und mit der warmen Hand halten, damit sie sich verbinden. Mit älteren Schülern kann man auch Wachsstifte (Flüssigwachs) verwenden.  <b>Variante:</b> In die Mitte der Kerze wird ein gelber Kreis „geklebt“. Jeder Schüler gestaltet aus Wachsplatten einen Sonnenstrahl und klebt ihn um den Kreis. So entsteht eine Klassen Sonne. Ggf. wird mit Flüssigwachs (Stifte) der Name auf den Sonnenstrahl geschrieben.  <b>Variante:</b> Die Schüler gestalten gemeinsam einen Regenbogen für die Kerze.

## Teil 7.8: Fachspezifische Methoden

<b>Beginn/Ende</b>	<b>Klassenkerze anzünden</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	Die Klassenkerze bereitstellen.
<b>Durchführung</b>	Zu Beginn der Unterrichtsstunde wird die Kerze angezündet, als Zeichen, dass der Unterricht beginnt.  Am Ende wird sie ausgepustet, als Zeichen, dass der Unterricht beendet ist.



(Fotos: privat)

Beispiele für die Klassenkerze

<b>Beginn/Ende</b>	<b>Klassenkerze im Kreis herumgeben</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	Die Klassenkerze bereitstellen.
<b>Durchführung</b>	Die angezündete Kerze wird im Stehkreis oder Sitzkreis reihum gegeben. Dabei sagt der Schüler, bei dem die Kerze ist: „Jesus ist bei mir.“  <b>Variante:</b> Die Kerze wird weitergereicht, dabei sagt der Schüler zu dem anderen: „Jesus ist bei dir.“

## Teil 7.8: Fachspezifische Methoden

<b>Beginn/Ende</b>	<b>Klassenkerze im Kreis herumgeben für eine Bitte</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	Die Klassenkerze bereitstellen.
<b>Durchführung</b>	<p>Ein Kind darf eine Kerze in der Mitte des Kreises anzünden.          Ein anderes Kind nimmt die Kerze in die Hand und spricht ein Gebet mit den Satzanfängen „Ich fühle mich ..., Ich danke ..., Ich bitte ...“          Dann reicht es die Kerze an das nächste Kind weiter. Wer nichts sagen möchte, reicht die Kerze einfach stumm weiter. Ist die Kerze einmal herumgegangen, wird sie wieder in die Kreismitte zurückgestellt.</p> <p><b>Variante:</b> Die angezündete Kerze wird im Stehkreis oder Sitzkreis reihum gegeben. Der Schüler der die Kerze hat, spricht eine Bitte oder einen Dank. Wer keine Bitte oder einen Dank laut aussprechen will, hält die Kerze einen Moment in seinen Händen, sagt danach „Darum bitte ich dich“ und reicht sie weiter.</p>

<b>Beginn/Ende</b>	<b>Lied/Musikstück (Popmusik oder Klassik)</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	Liedblatt vorbereiten oder Musikstück auswählen – passend zum jeweiligen Unterrichtsthema.
<b>Durchführung</b>	Zu Beginn der Unterrichtsstunde oder am Ende der Stunde singen alle gemeinsam das Lied oder hören das Musikstück an.

<b>Beginn/Ende</b>	<b>Gebets-Wand</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	Plakat vorbereiten mit einer Sonne und einer Regenwolke. Alternativ: Das Plakat schon als Sonne und Regenwolke gestalten. Post-it und Stifte bereitlegen.
<b>Durchführung</b>	<p>Die Schüler werden dazu eingeladen aufzuschreiben, wofür sie danken möchten. Diesen Zettel kleben sie auf die Sonne.          Die Schüler werden dazu eingeladen aufzuschreiben, worum sie bitten möchten. Diesen Zettel kleben sie auf die Wolke.          Die Bitten und der Dank werden aufgenommen in ein gemeinsames Gebet.</p>

## Teil 7.8: Fachspezifische Methoden

<b>Beginn/Ende</b>	<b>Klagemauer</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	Eine Mauer aus Ziegelsteinen oder aus Pappschachteln in die Mitte oder an einen bestimmten Platz im Zimmer stellen. Papier und Stifte bereitlegen. Ggf. Steine (Variante)
<b>Durchführung</b>	Die Schüler werden dazu eingeladen aufzuschreiben, was sie gerade beschäftigt, welche Sorgen und Probleme sie haben. Dies schreiben sie auf einen Zettel. Den Zettel falten sie zusammen und stecken ihn in eine Ritze.  <b>Variante:</b> Jeder erhält einen Stein. Die Schüler werden dazu eingeladen aufzuschreiben, was sie gerade beschäftigt, welche Sorgen und Probleme sie haben, was ihnen wie ein Stein auf dem Herzen liegt. Dies schreiben sie auf einen Zettel. Mit dem Zettel umhüllen sie den Stein. Der Stein wird in eine Schachtel gelegt.  Zu einem bestimmten Termin, z. B. am Ende der Stunde, vor den Ferien, am Aschermittwoch oder beim Osterfeuer werden die Zettel in einer Feuerschale verbrannt.

<b>Beginn/Ende</b>	<b>Beten mit dem Gebetsfächer</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	Gebetbücher bereitlegen, ggf. Internetzugang.
<b>Durchführung</b>	In einer ersten Stunde basteln die Schüler den Gebetsfächer. Die Vorlage auf festes Papier kopieren. Evtl. schon farbig sortiert, z. B. Grün für Dankgebete, Blau für Bittgebete, Orange für Segensgebete, Gelb für Psalmverse.  Jeder Schüler beschriftet eine Vorlage. Folgende Satzanfänge können bei eigenen Gebeten helfen: Gott, ich danke dir ... Gott, ich bitte dich ... Gott, in der vergangenen Nacht ... Gott, gestern ... Gott, heute ... Gott, am Wochenende ... Gott, in den Ferien ...  Die Papierstreifen werden an der schmalen Seite gelocht und mit einer Musterklammer befestigt. Vor oder nach dem Unterricht liest ein Schüler ein Gebet laut vor. Alle antworten: „Amen“.

Teil 7.8: Fachspezifische Methoden

Vorlage für die Teile des Fächers



## Teil 7.8: Fachspezifische Methoden

<b>Beginn/Ende</b>	<b>Minute des Schweigens</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	keine
<b>Durchführung</b>	<p>Die Schüler stehen auf. Sie werden dazu eingeladen, eine Minute zu schweigen.</p> <p>Zu Beginn oder am Ende der Stunde kann man sie dazu auffordern, für sich selbst oder für jemanden, dem es nicht gut geht, zu beten.</p> <p>Bei der Schweigeminute am Ende des Unterrichts können sie noch einmal einen Gedanken aus dem Unterricht aufgreifen.</p>

<b>Beginn/Ende</b>	<b>Steh-Übung</b>
<b>Material/ Vorbereitung</b>	keine
<b>Durchführung</b>	<p>Folgender Text kann dazu anleiten:</p> <p>Stell dich aufrecht hin. Atme ruhig tief ein und aus – und noch einmal ganz bewusst ein und aus.</p> <p>Spüre den Boden unter deinen Füßen. Er gibt dir Halt. Atme ruhig tief ein und aus.</p> <p>Wenn du willst, schließe die Augen oder blicke auf den Boden. Atme tief ein und aus – und noch einmal ein und aus.</p> <p>Du stehst. Du stehst auf deinen Füßen. Du stehst auf eigenen Füßen. Du bist eigenständig. Du stehst auf dem Boden. Du bist bodenständig. Du stehst auf deinem Platz. Du stehst gut. Du hast einen Standpunkt.</p> <p>Öffne deine Augen. Atme noch einmal bewusst tief ein und aus – und noch einmal ein und aus.</p>



## Teil 7.8: Fachspezifische Methoden

## Zur Gestaltung des Arbeitsheftes

## Die Gestaltung deines Arbeitsheftes

1. Schreibe mit Füller und benutze zum Zeichnen einen Bleistift und zum Malen Buntstifte (keine Filzstifte). Unterstreiche mit Lineal.
2. Lasse die ersten beiden Seiten frei für ein Inhaltsverzeichnis, das du dann nach und nach ausfüllst.
3. Notiere zu jeder Stunde das Datum und das Thema oder den Unterrichtsgegenstand (z. B. Text, Film, Bild), mit dem wir uns beschäftigen.
4. Schreibe Überschriften von größeren Unterrichtseinheiten besonders groß und deutlich (Druckschrift, unterstreichen, einrahmen oder farbig absetzen). Du kannst sie auch mit Symbolen verzieren, die dazu passen.
5. Schreibe zu jeder Aufgabe, die du gestaltest, eine Überschrift.
6. Klebe die Arbeitsblätter sorgfältig ein und schreibe eine Überschrift dazu, wenn sie nicht auf dem Blatt steht. Wenn mehrere Inhalte auf einem Blatt stehen, schneide sie auseinander und klebe sie an die entsprechende Stelle. Falls die Rückseite beschrieben ist, befestige das Blatt mit einem Klebestreifen in der Heftmitte.
7. Schreibe eigene Gedanken, Gebete, Gedichte oder Fragen zu dem Thema auf, male ein Bild dazu oder klebe einen Zeitungsausschnitt ein, den du kommentierst.
8. Nummeriere die Seiten deines Heftes und fülle das Inhaltsverzeichnis aus.
9. Natürlich kannst du noch weitere eigene Gestaltungsideen verwirklichen.

## Teil 7.8: Fachspezifische Methoden

## Rückmeldung für die Schüler

Religion Gestaltung des Arbeitsheftes/Ordners	Kompetenz erreicht	Kompetenz nicht erreicht	Punkte	Erreichte Punkte
Ich schreibe leserlich.			1	
Ich unterstreiche Überschriften und gestalte die Seiten übersichtlich.			2	
Ich führe das Inhaltsverzeichnis.			2	
Ich bearbeite die Arbeitsaufträge ausführlich.			5	
Ich schreibe eigene Gedanken, Gebete o. ä. zu den Themen oder ergänze sie mit Zeitungsausschnitten oder Bildern.			5	
Ich achte auf die Regeln der Rechtschreibung.			2	
Ich achte auf die Ordnung und Reihenfolge in meinem Heft/Ordner.			3	

N.N.,  
dein Heft führst du ordentlich, die Vorgaben zur Gestaltung hältst du ein. Es gelingt dir, die Arbeitsaufträge ausführlich zu bearbeiten. Du schreibst eigene Gedanken zu den Themen oder ergänzt sie mit Zeitungsausschnitten oder Bildern.  
Du hast von 20 Punkten \_\_\_\_\_ erreicht. Das entspricht der Note \_\_\_\_.